

CLASSIC DRIVER



Pretty in Pink... und flink

10. Januar 2016 | Joe Breeze

...mit den richtigen Händen am Steuer. Mitte der sechziger Jahre war dieser 59er Austin-Healey „Frogeye“ Sprite, der demnächst unter den Hammer kommt, ein richtiger Flitzer. Aber es saß ja auch "Golden Girl" Donna Mae Mims im Cockpit.

Ihre Verehrer nannten sie wortspielerisch „Donna Maezing“ - „amazing“ wie erstaunlich. Zu ihren Lebzeiten war Ms. Mims eine der schillerndsten Figuren des Sports Car Club of America (SCCA). Wie Classic Driver kürzlich berichtete, führte sie ihr fahrerisches Talent unweigerlich nach ganz oben, bis sie 1963 die H-Klasse der nationalen Meisterschaften des SCCA für sich gewinnen konnte.

Pink Princess





Genau dieser kleine Flitzer, ein recht auffälliger Austin-Healey „Frogeye“ Sprite von 1959 mit Donnas traditioneller Startnummer 23, wird am 29. Januar 2016 bei RM Sotheby's in Amelia Island versteigert, komplett mit dem rennsportspezifizierten Motor und Korrespondenz Ihrer „Serene Pinkness“ auf pinkfarbenem Briefpapier. Dieser persönliche Touch erlaubte den Restauratoren übrigens auch die genaue Datierung. Der Sprite ist durchaus angemessen auf 40.000 bis 60.000 Dollar geschätzt worden. Man kann dem oder der Höchstbietenden nur raten, dem Motto am Heck zu folgen: „Think Pink“. Ein Spruch, den einst viele Rivalen der Rennbahn ausführlich studieren mussten...

Fotos: Darin Schnabel für RM Sotheby's

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/pretty-pink-und-flink>

© Classic Driver. All rights reserved.